

Véronique Schoeffel, Biel, Schweiz

Beraterin, Verantwortliche für den Leistungsbereich Bildung von **cinfo**, Zentrum für Information, Beratung und Bildung für Berufe in der internationalen Zusammenarbeit, Biel, Schweiz

Gute Gründe für eine Teilnahme an Workshops für Rückkehrende

Die Rückkehr nach einem Arbeitseinsatz im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit in Übersee ist für die rückkehrende Person mit einer ganzen Reihe von Herausforderungen verbunden. Da die Art und das Ausmaß der Probleme oftmals nicht richtig eingeschätzt werden, gestaltet sich die Rückkehr manchmal sehr schwierig.

cinfo bietet drei Arten von Workshops für Rückkehrende an.

Eines davon befasst sich mit den **persönlichen und sozialen Dimensionen einer Rückkehr**. Im Rahmen einer zweitägigen Veranstaltung lernen die TeilnehmerInnen den Anpassungsprozess kennen, der mit der Rückkehr verbunden ist. Sie werden mit den typischen Phasen konfrontiert, erkennen ihre eigene Position in diesem Prozess und überlegen sich die geeignetsten Bewältigungsstrategien. Dies soll ihnen dabei helfen, ihre Erfahrung auf bestmögliche Weise zu verarbeiten. Zu den häufigsten und schwierigsten Aufgaben, welche die Rückkehrenden zu bewältigen haben, gehören insbesondere folgende Punkte:

- Bei bikulturellen Paaren, welche sich in Übersee kennen lernen, bedeutet die Rückkehr des einen die Ausreise des anderen.
- Rückkehrende Familien müssen den Rückkehrprozess sämtlicher Familienmitglieder bewältigen.
- Personen, die nur für eine kurze Mission unterwegs waren, kehren in einem Moment zurück, in dem sie im Gastland einen Kulturschock erlebt haben. Ihre Wahrnehmung des Gastlandes und der Gastkultur kann somit oftmals negativ und von einer äusserst kritischen Haltung geprägt sein, was die Rückkehr erschwert.

- Rückkehrende Expatriierte erleben in der Regel einen „Rückkehr-Kulturschock“ dessen Bewältigung oftmals sehr schwierig ist, da er unerwartet eintrifft und die Leute nicht darauf vorbereitet sind.
- Frühzeitige Rückkehr wegen eines Vertragsbruches ist eine schwerwiegende Erfahrung, mit komplexen und schwierigen Gefühlen, die es zu bewältigen gilt.
- Der soziale und berufliche Druck, kurz nach der Rückkehr den Alltag wieder zu bewältigen, lässt nur wenig Zeit den Rückkehrprozess sorgfältig anzugehen.

Die **beruflichen Dimensionen einer Rückkehr** sind für die künftige Karriere Expatriierter von entscheidender Bedeutung. *cinfo* bietet zwei Workshops an, die sich speziell mit den beruflichen Dimensionen einer Rückkehr befassen. Workshops zur Identifizierung, Benennung und Einschätzung der in Übersee erworbenen Kompetenzen sind sehr hilfreich um die künftige Karriere einzuleiten. Einige rückkehrende Fachleute möchten eine Karriere als BeraterIn- oder KonsultenIn im Entwicklungsbereich starten. Eine solche Entscheidung muss auf einer seriösen Einschätzung von Wissen und Können, sowie auf Marktstudien beruhen. Eines der Workshops, welche *cinfo* für Rückkehrende anbietet, befasst sich mit diesen Aspekten.

Die Beispiele sind nicht erschöpfend. Sie bringen jedoch zum Ausdruck, welche vielfältigen und komplexen Aufgaben sich rückkehrende Expatriierte bei ihrer „Heimkehr“ stellen müssen.

Workshops für Rückkehrende verfolgen meist verschiedene Ziele. Diese können auf die berufliche oder die persönliche Dimension im Zusammenhang mit einer Rückkehr ausgerichtet sein. Die Workshops bieten den TeilnehmerInnen aber auch eine Plattform zur Begegnung mit Gleichgesinnten oder zumindest mit Leuten, welche eine ähnliche Erfahrung gemacht haben. Austausch und gegenseitiges Verständnis werden somit zu wichtigen Bestandteilen solcher Prozesse.